TaWumm!

DIE KULTURVERMITTLUNG
DES MUSIKTHEATERS AN DER WIEN

REGENMACHER BASTELN

WAS WIRD BENÖTIGT?

- leere Chipsdose oder Küchenrolle
- Bindedraht – auch Reste von z.B. alten Blumenkränzen sind verwendbar
- etwas Back- oder Haushaltspapier
- 1–2 Gummibänder oder (Papier-)Klebeband
- 3–4 EL Reis, Linsen oder andere Körner als regionale Alternativen zu Reis

optional: (Alt-)Papier, (Wachsmal-)Stifte oder Wollreste zum Verzieren

Tipp: Falls du keine leere Chipsdose oder Küchenrolle hast, verwende zwei bis drei leere Toilettenpapierrollen, die sich mit etwas (plastikfreies Papier-)Klebeband auch zu einer langen Röhre zusammenkleben lassen.

ANLEITUNG:

1. Draht in die Rolle legen
Leere Chipsdose mit ganz vielen Schlingen aus Bindedraht befüllen. Dafür den Draht mehrmals um ein oder zwei Finger wickeln, sodass sich spiralförmige Schlingen bilden. Falls du eine leere Küchenrolle verwendest, verschließe vorher die Unterseite mit etwas Backpapier und klebe es an den Seiten der Rolle fest.

2. Die Rolle mit Körnern befüllen
Reis oder andere Körner zu dem Draht in die Rolle einfüllen – jetzt hörst du schon ein regenähnliches Geräusch und bekommst einen Eindruck, wie der Regenmacher später funktionieren wird. Wenn das Geräusch noch etwas länger anhalten soll, einfach noch mehr Draht in die Rolle füllen.

3. Die Rolle verschließen
Das obere Ende nun mit einem Kreis aus Backpapier, der etwas größer ist als die Öffnung, verschließen. Das Papier an den Seiten der Rolle mit Gummibändern oder Klebeband fixieren.

4. Den Regenmacher verzieren
Damit dein Regenmacher auch schön aussieht, kannst du ihn jetzt noch mit buntem Papier oder Wollresten bekleben. Entlocke dem selbst gemachten Regenmacher die typischen Geräusche, indem du ihn von einer Seite auf die andere drehst.

Quelle:
https://www.smarticular.net/regenmacher-basteln-musikinstrumente-aus-muell/
Copyright © smarticular.net

MUSIK THEATER AN DER WIEN